Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **78 (1991)**

Heft 3: **Dossier Bahnhof = Dossier gare = Dossier railway station**

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

DEUTSCHER ARCHITEKTUR PREIS'91

Unter der Schirmherrschaft der Bundesarchitektenkammer lobt die Ruhrgas AG, Essen, zum achten Mal den

Deutschen Architekturpreis

aus.

Mit dem Deutschen Architekturpreis soll eine für die Entwicklung des Bauens in unserer Zeit beispielhafte Lösung ausgezeichnet werden, die auch durch Rücksichtnahme auf Umweltprobleme und wirtschaftliche Wärmeversorgung vorbildlich ist. Ausgezeichnet werden können ein Gebäude, eine städtebauliche Anlage oder die Sanierung eines innerstädtischen Kerngebiets.

Die Gesamtpreissumme beträgt DM 60 000.

Für die Prämierung mit dem Deutschen Architekturpreis stehen DM 30 000 zur Verfügung. Für Auszeichnungen zum Deutschen Architekturpreis stehen weitere DM 30 000 zur Verfügung.

Eingereicht werden können alle während der letzten drei Jahre in Deutschland (Ost und West) fertiggestellten Bauten, städtebaulichen Anlagen oder Sanierungen innerstädtischer Kerngebiete.

Abgabetermin für die zur Anmeldung notwendigen Unterlagen ist der

15. April 1991

Die Ausschreibungsunterlagen erhalten Sie kostenlos auf Anforderung bei:

Redaktion
Deutscher Architekturpreis
Postfach 80 06 50,
7000 Stuttgart 80,
Telefon (07 11) 61 31 92
Telefax (07 11) 62 89 55

Jury

Professor Dipl.-Ing. M. Arch. Hans-Busso von Busse, Architekt BDA, München
Dr. sc.techn. Santiago Calatrava, Dipl.-Architekt, Dipl.-Bauing. ETHZ, BSA, SIA, Zürich
Professor Dipl.-Ing. Harald Deilmann, Architekt BDA, Münster
Professor Dipl.-Ing. Fritz Eller, Architekt BDA, Aachen
Professor Dr.-Ing. Drs. h.c. Jürgen Joedicke, Architekt BDA, Stuttgart
Professor Dipl.-Ing. Gerhart Laage, Architekt BDA, Hamburg, Präsident der Bundesarchitektenkammer
Ministerialdirektor Dipl.-Ing. Günter Schäffel, Leiter der Abteilung Bauwesen im Bundesministerium für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau, Bonn
Professor Dr.-Ing. Helmut Trauzettel, Architekt, Dresden
Dr. jur. Klaus Liesen, Vorsitzender des Vorstands der Ruhrgas AG, Essen
Ass. Friedrich Späth, Mitglied des Vorstands der Ruhrgas AG, Essen
Dipl.-Ing. Heinz Windfeder, Direktor, Ruhrgas AG, Essen

DEUTSCHER ARCHITEKTUR PREIS'91

Absender _____

_____

_____

_____

☐ Senden Sie mir kostenlos die Auslobungsunterlagen »Deutscher Architekturpreis '91«

An die
Redaktion
Deutscher Architekturpreis
Postfach 80 06 50

W-7000 Stuttgart 80